

Berlin, 17. Juni 2021

Presseinformation

bdeu

Energie. Wasser. Leben.

BDEW Talk mit den Spitzen der Parteien

BDEW-Präsidentin Wolff: „Wir brauchen in der nächsten Legislaturperiode ein ressort-übergreifendes Klimaschutzministerium“

Beim BDEW-Live-Talk mit den Spitzenkandidatinnen und -kandidaten der Parteien zur Bundestagswahl hat Dr. Marie-Luise Wolff, BDEW-Präsidentin und Vorstandsvorsitzende ENTEGA, gestern Abend die Dringlichkeit konkreter Maßnahmen für die Erreichung der Klimaziele angemahnt:

„Die kommende Bundesregierung wird die zentralen Weichen stellen müssen, damit die Klimaziele der nächsten Dekaden erreicht werden können. Wichtig ist, dass sie schnell durchstartet, denn wir müssen das Tempo bei der Energiewende drastisch erhöhen. Angesichts der Tragweite des Themas wäre die Einrichtung eines Klimaschutzministeriums, das heute in den Ressorts Wirtschaft, Umwelt, Inneres und Verkehr verankert ist, ein wichtiges Korrektiv.

Ganz oben auf der Agenda steht der Ausbau der Erneuerbaren Energien. Hier müssen Fesseln gelöst werden. Wir brauchen einen Boom sowohl beim Wind- als auch beim Photovoltaikausbau! Dies gelingt nur mit vereinfachten Planungs- und Genehmigungsverfahren und der Ausweisung zusätzlicher Flächen für Windräder und PV-Anlagen. Mindestens genauso wichtig ist der Ausbau der Energieinfrastruktur. Wir müssen dafür sorgen, dass Energie verlässlich bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern ankommt, damit wir die Akzeptanz für die Energiewende langfristig erhalten. Hierfür brauchen wir einen nachhaltig wirkenden Regulierungsrahmen, der die notwendigen milliardenschweren Investitionen in die Netzinfrastruktur ermöglicht.

Ich kann es nicht oft genug betonen: Die Energiewirtschaft spielt bei der Erreichung der Klimaziele eine ganz zentrale Rolle. Zum einen schultern wir mit Abstand die höchsten CO₂-Einsparungen im Vergleich zu den anderen Sektoren. Gleichzeitig ermöglichen grüner Strom und klimaneutrale Gase aber auch die Verkehrs- und die Wärmewende und bringen die Dekarbonisierung der Industrie voran.“

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.**
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Pressekontakt

Birgit Heinrich
Stv. Pressesprecherin
Geschäftsbereich Kommunikation

Telefon: +49 30 300199-1170
birgit.heinrich@bdeu.de
www.bdeu.de

Der BDEW in den
sozialen Netzwerken:



BDEW Talk: Links zu Videomitschnitt und Bildern

Gestern Abend fand im digitalen Studio der STATION Berlin der virtuelle BDEW Talk „Zentrale Weichen stellen! Energiepolitik zur Bundestagswahl“ statt. Gemeinsam mit Dr. Marie-Luise Wolff, BDEW-Präsidentin und Vorstandsvorsitzende ENTEGA und

- Annalena Baerbock (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Armin Laschet (CDU)
- Christian Lindner (FDP)
- Olaf Scholz (SPD)

wurden die energiepolitischen Vorschläge der Parteien mit Blick auf die Herausforderungen der nächsten Legislaturperiode diskutiert.

Den Mitschnitt der gesamten Diskussion finden Sie [unter diesem Link](#).

Fotos für die Berichterstattung können Sie [via We Transfer](#) herunterladen.

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.**
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Pressekontakt

Birgit Heinrich
Stv. Pressesprecherin
Geschäftsbereich Kommunikation

Telefon: +49 30 300199-1170X
birgit.heinrich@bdew.de
www.bdew.de

Der BDEW in den
sozialen Netzwerken:

